

Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 6 Fläche (ha): 1/2 Datum: 13 Juli Bearbeiter/in: Buchs A. + Lorenz S.

1. Standortstyp (Welcher Standortstyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

Hochstauden - Tannen - Fichtenwald

2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Rutschung

3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwand verhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	Ta 40-90% Fi 10-60% Nb Samenbäume		Durchforstung	X	X
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	Zwischenschichtig Ø Streuung: mittel		Durchforstung	X	X
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume, altenfalls Rollen oder Kleinbäume		Durchforstung	X	X
• Stabilitätsträger - Kronen-/Schlankheitsgrad	kronentänge > 1/2 Schlankheitsgrad < 90		Durchforstung (grosse Bäume auf Steine)	X	X
• Verjüngung - Keimbett	1/2 der Fläche ohne starke Vegetationskonkurrenz		Durchforstung liegende Totholz	X	X
- Ansamung/Anwuchs	> 1/3 der verjüngungs-günstigen Fläche		Durchforstung liegende Totholz	X	X
- Aufwuchs	wo genügend Licht mind. über auf 1/40 der Fläche vorhanden		Durchforstung		
		minimal ideal			

4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja X
nein

5. Dringlichkeit: (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
	X	

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

6. Pflegeziel:

(Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)

Verjüngung
Mischung
Stabilität

Kontrollkriterien:

(Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)

- > bindet am Boden
- > 9a mehr vorhanden
- > Stabilitätskriterien

7. Aufbereitung des Holzes:

(Grundlage: Checkliste, Anhang 6)

ja nein Falls ja, Anteil angeben:

Ringeln

Liegenlassen in Rinde

Liegenlassen ohne Rinde

Transport

X

(Sedimentation) 80%

Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:

8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare:

Massnahmen

Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/Einheit	Kosten pro ha
	Holzerei	m ³	80	65	5200
	Rücken (Seilbahn)	m ³	65	65	4200
Total					9400

9. Holzertrag (Schätzung):

Menge, in m² ha: 65 Preis/m²: 75 Erlös: 4900

10. Weitere Massnahmen:

(Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)

11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen: